

L03885 Arthur Schnitzler an Romain Rolland, 7. 1. 1915

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Herrn Romain Rolland
Genève
5 Hotel Beau-Séjour.
Schweiz.

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

7. 1. 1915.

Verehrter Herr Rolland.

- 10 Das Journal de Genève ist nicht an mich gelangt, während die Züricher Zeitung
gestern von der Redaktion aus mit erheblicher Verspätung bei mir angekom-
men ist. Die Zensur entschliesst sich wahrscheinlich besonders schwer Zeitungen
in französischer Sprache durchzulassen^v,^v und so werde ich vorläufig darauf
15 verzichten müssen, Ihre Uebersetzung meiner Erklärung zu lesen, wenn Sie viel-
leicht nicht doch noch einen Versuch machen wollen, mindestens den betreffen-
den Ausschnitt unter Couvert mir zuzuschicken. Die Zensur wird es hoffentlich
als politisch gefahrlos erkennen, mir einen von mir selbst verfassten und von
Romain Rolland übersetzten Protest zur Lektüre frei zu geben.
Lassen Sie mich Ihnen heute nochmals für Ihre freundliche Bemühung, sowie für
20 Ihren letzten, so liebenswürdigen Brief herzlich danken. Immer wieder lesen wir
in der letzten Zeit in Feldpostbriefen, dass die feindlichen Soldaten, die einander
in den Schützengräben gegenüberliegen, in den Kampfpausen einander Höflich-
keiten, Rücksichten, Gefälligkeiten, ja achtungsvoll-freundschaftliche Gesinnung
erweisen^v;^v wie denken Sie, mein verehrter Herr Rolland, über die Einführung
25 von Schützengräben für Journalisten und Diplomaten?
Seien Sie herzlichst gegrüsst
Ihr sehr ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 1. 1915 in Wien
Erhalt durch Romain Rolland im Zeitraum [8. 1. 1915 – 11. 1. 1915?] in Genf
- 💎 Paris, Bibliothèque Nationale de France, Fonds Romain Rolland, Cote NAF 28400.
Brief, 2 Blätter, 2 Seiten, Kuvert, 1312 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte (Unterschrift, Unterstreichung und Ergänzung zweier
Satzzeichen)
Versand: 1) Stempel: »1/1 Wien, 7. I. 15, 6«. 2) Stempel: »Wien 1, Überprüft«.
Rolland: mit schwarzer Tinte Datierung: »7/1/1915« und Vermerk: »ARL«
Ordnung: 1) mit Bleistift Kuvert nummeriert: »2« 2) mit Bleistift Blätter (einschliess-
lich des Kuverts) paginiert: »4« – »5«
- 💎 DLA, A:Schnitzler, 85.1.1714.

BriefDurchschlag, , 1312 Zeichen
Schreibmaschine

- ▣ Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Herausgegeben von Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1984, S. 69–70.

¹⁰ *nicht an mich gelangt*] Er erhielt seinen Protest erst am 17.1.1915.

²⁰ *Brief*] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03882 nicht gefunden?

QUELLE: Arthur Schnitzler an Romain Rolland, 7. 1. 1915. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03885.html> (Stand 14. Februar 2026)